

# Schweizer Bauer

Die unabhängige Zeitung für die Landwirtschaft

## Fest verankerte Tradition

Gute Milch ist die Grundlage für **guten Käse**. Mit diesem Produkt zeigen viele Menschen Innovationsgeist.

**Dossier** 19, 20, 21

## Steigende Angebote

Bei den Tränkern nehmen die Angebote zu, und **die Preise sinken** um 30 Rp. Bei den Metzgekühen gibt es einen Abschlag von 10 Rp. Bei den Schlachtkälbern dagegen steigt der Preis um 20 Rp. Das bei einer guten Nachfrage.

**Markt** 17, 18



ANZEIGE

## Bonsilage Mais Aktion Jetzt profitieren!

- Intensive Gärung
- Stabile Silage nach kurzer Siloreifezeit
- Höhere Futteraufnahme



01. August  
bis  
30. September

Jetzt beraten lassen!

H.W.SchaumannAG, 4900 Langenthal, 062 919 10 20, [www.schaumann.ch](http://www.schaumann.ch)

AZ 3001 Bern | **Redaktion:** 031 330 95 30, [redaktion@schweizerbauer.ch](mailto:redaktion@schweizerbauer.ch) | **Inserate:** 031 330 95 00, [werbemarkt@schweizerbauer.ch](mailto:werbemarkt@schweizerbauer.ch) | **Abo & Adressänderung:** 031 330 95 03, [abo@schweizerbauer.ch](mailto:abo@schweizerbauer.ch)



Die Landwirtin EFZ **Melanie Ackermann** nimmt für den Kanton Solothurn als beste Absolventin an den Swiss Skills teil.

**Regionen** 9



Bauer **Bruno Furrer** aus Mosen LU zeigt bei seinem zweiten Beruf einen sicheren Umgang mit dem Mikrofon.

**Menschen** 14

## Er will 4 Fr. pro Liter Milch

**Fussabdruck** Der Kuhrerhof soll bis ins Jahr 2040 klimaneutral sein. Ein wichtiger Zwischenschritt ist die klimaneutrale Milch, die Andreas Mehli mit einer Hofmolkerei unter die Leute bringen will.

**Anine Hungerbühler**

Im Jahr 2023 hat die Schweizer Bevölkerung Ja gesagt zum Klima- und Innovationsgesetz. Damit ist gesetzlich verankert, dass die Schweiz bis 2050 nicht mehr Treibhausgase ausstossen soll, als durch natürliche und technische Speicher aufgenommen werden können. Das gilt auch für die Landwirtschaft. Der Bündner Unternehmer Andreas Mehli hat sich zum Ziel gesetzt, auf dem Kuhrerhof in Chur GR, einem Gemeinschaftsstall von drei Familien, bis 2028 klimaneutrale Milch zu produzieren.

Erste emissionsmindernde Massnahmen sind laut Mehli auch gut für das Portemonnaie. Darunter fällt zum Beispiel die Optimierung des Strombezugs oder des Dieselverbrauchs. Mit einem CO<sub>2</sub>-Anfall von 1,2 kg pro Liter Milch liegt der Kuhrerhof laut Andreas Mehli im Schweizer Schnitt. Mit ersten Massnahmen lasse sich der Wert auf 0,8 kg CO<sub>2</sub> pro kg Milch reduzieren. Berechnet wurden diese Werte vom Maschinenring Graubünden, mit seiner Erfahrung aus dem Projekt klimaneutrale Landwirtschaft Graubünden. Übrig bleiben 0,8 kg CO<sub>2</sub> pro kg Milch, die weitaus schwieriger zu senken sind.

Eine Möglichkeit sind Negativemissionen. Mehli will dafür aus Gülle mittels hydrothormaler Karbonisierung Kohle herstellen. Diese wird in einem ersten Schritt in Ballenform in Stollen eingelagert, soll aber, sobald gesetzlich erlaubt, auf den Feldern ausgebracht werden. «Ich bin überzeugt, die Landwirtschaft kann die Kohle im Boden brauchen, ich kämpfe aber dafür, dass sie auch Zertifikatserlöse bekommt.»

Gemäss den Berechnungen des Mehrheitsaktionärs der Kuhrerhof AG muss der Betrieb für die Milch einen Preis von 3.50 bis 4 Franken lösen können. «Das geht nur über eine Hofmolkerei.» So soll 2027 ein Verarbeitungsroboter installiert werden. «Ich bin überzeugt, die Milch hat in einer Nische das Potenzial, zu diesem Preis verkauft zu werden», so Andreas Mehli. Schliesslich seien Pflanzendrinks mit geringeren Nährwerten und deutlich schlechterem Fussabdruck ebenso teuer. Als mögliche Abnehmer sieht er Firmen oder Universitäten, die auf ihren letzten Meilen zur CO<sub>2</sub>-Neutralität auf klimaneutrale Produkte angewiesen sind. Seine Anfragen bei Grossverteilern vor 5 Jahren seien auf kein Interesse gestossen, wobei die Milch noch nicht klimaneutral war. **Seite 6**

## Hornlos-Genetik wird immer beliebter



**Feld & Stall** 23

**Viehzucht** Die Betriebsgemeinschaft (BG) Aebischer, Bösing FR, nutzt seit 14 Jahren Stiere mit dem Polled-Gen. Teilhaber Hans Aebischer, Holstein-Schweizerland-Präsident, stellt hohe Ansprüche an ihre Genetik. Die BG hat Erfolg damit. KB-Stier Schlossgut Perlo-P stammt aus ihrer Zucht. Im Bild Michael Aebischer mit Perlos Mutter Schlossgut Applicable Perle Rae P. **BILD: ZVG**

ANZEIGE

### Metarex INOV®

Die **Grünen** – maximale Lockwirkung mit **COLZACTIVE**

- Staubbefrei, langanhaltende Wirkung
- Nur 30 Körner/m<sup>2</sup>, nur 5 kg/ha

**20+1 kg GRATIS**

[www.staehler.ch](http://www.staehler.ch)

### KRONI

CHF 800.– bis CHF 2'000.–

Ab CHF 2'000.–

#### Herbstaktionen 2025

Profitieren Sie von unseren Aktionen und Ihrem Geschenk. Gültig bis 30.11.2025.

KRONI AG Mineralstoffe | CH-9450 Altstätten | 071 757 60 60 | [www.kroni.ch](http://www.kroni.ch)

## Nur noch eine Kontrolle pro Jahr

Drei oder sogar vier Kontrollen pro Jahr. Vor allem auf Bauernhöfen mit mehreren Betriebszweigen keine Seltenheit. Ein so grosser Kontrollaufwand soll mit dem Aktionsplan des Bundes, der von Agrarminister Guy Parmelin vorgestellt wurde, bald der Vergangenheit angehören. 17 Ämter und Organisationen haben sich auf 60 Massnahmen geeinigt, die ab 2026 schrittweise umgesetzt werden sollen. **hal Seite 3, 5**

## Wolf reisst Rind, aber tötet es nicht

Es sind schreckliche Bilder, die den «Schweizer Bauer» erreichten. Ein Video zeigt ein vorne und hinten zerfleischtes Rind. Besonders grausam: Es lebt noch. Das Rind bewegt seine Augenlider. Es ist schlimmste Tierquälerei, die der Wolf diese Woche auf der Alp du Mont Tendre im Waadtländer Jura angerichtet hat. Landwirt Nicolas Jotterand aus Bière VD kennt die Situation vor Ort. **hal Seite 7**